Objekt: Reproduktion des

Bergmannsstocks von Wittkowitz "Mutter Erde"

Museum: Deutsches Bergbau-Museum

Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für

Georessourcen

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum +49 234 5877 -154

montan.dok@bergbaumuseum.de

Sammlung: Museale Sammlungen

Inventarnummer: 030006754001

## Beschreibung

Häckelkopf aus Messing mit einer als Frauenkopf ausgearbeiteten Schafttülle und einem bartenähnlichen Blatt mit leicht geschwungener Schneide, verzierten Spitzen und Durchbrucharbeiten mit bergmännischen Motiven Stockspitze aus Messing in Tropfenform verpackt in einer dunkelblauen Schachtel, darin enthalten ein Abbildungsblatt.

Die obere Spitze des Blattes stellt einen mächtigen, stilisierten Eichenbaum dar, in der unteren Spitze ist ein Engel zu sehen, der eine Schlagwetterexplosion abwendet. Der aufstrebende vordere Teil des Blattes zeigt einen Saigerschacht, in dem zwei Knappen in die Grube einfahren. Der Untere fährt in der Sitzschlinge, während der Zweite in einer Seilschlaufe über der Schulter seines Kumpels steht. In seiner linken Hand hält er sein Geleucht. Im söhligen Streckenteil schiebt ein Schlepper den vollbeladenen Grubenhunt zum Füllort. Als Personifikation der "Mutter Erde" ist im Knauf ein aus dem Gestein hervortretender Frauenkopf dargestellt. Die Stockspitze des Häckels stellz geschichtetes Gestein dar. Aus einer Höhle dieser Gesteinsschichten strebt der Berggeist.

## Grunddaten

Material/Technik: Messing \* Gegossen

Maße: Höhe: 202 mm; Breite: 108 mm; Länge: 37

mm; Gewicht: 1000 g (Maßangaben des

Blattes (H = Höhe des Kopfes; B =

Breitenmaß des Kopfes; L = Tiefenmaß des

Kopfes); Höhe der Spitze: 135 mm; max.

Durchmesser der Spitze: 36 mm)

## Ereignisse

Hergestellt wann 1979

wer

WO

Beauftragt wann

wer Westfalia (Lünen)

WO

Geistige

wann

Schöpfung

wer Michael Blümelhuber (1865-1936)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Mährisch-Ostrau

## **Schlagworte**

- Allegorie
- Häckel
- Parade
- Uniform